

Das Lohnhallengespräch findet statt am
17. Mai 2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr bei der
G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop



Veranstaltungs-Nr.
T16007

Anmeldeschluss
06.05.2016

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage
(Rubrik Service: Veranstaltungen) an:
<http://www.gib.nrw.de>

Wegbeschreibung

A 2 • AS Essen/Gladbeck
Richtung Essen (B 224). Von B 224 Richtung Bottrop-Boy
abfahren = Horster Straße¹

A 31
bis Kreuz Bottrop, Richtung Hannover, weiter siehe A 2

A 42 • AS Bottrop-Süd
Richtung Bottrop, weiter Richtung Bottrop-Boy/
Gelsenkirchen(-Horst) = Horster Straße¹

A 42 • AB Kreuz Essen Nord
Abfahrt B 224, Richtung Gladbeck/Bottrop-Boy;
von B 224 Richtung Bottrop-Boy abfahren = Horster Straße¹

Parken

Bitte beachten Sie bei einer Anreise mit dem PKW, dass auf dem
Parkplatz der G.I.B. nur eine begrenzte Kapazität zur Verfügung
steht, die erfahrungsgemäß bei größeren Veranstaltungen nicht
ausreicht.

Kontakt

Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
Telefon: 02041 767-0
E-Mail: mail@gib.nrw.de

¹ Im Blankenfeld finden Sie auf Höhe der Horster Straße 297.

Lohnhallengespräch



Perspektiven für Langzeitarbeitslose –

„Modellprojekte öffentlich geförderter Beschäftigung in NRW“

17. Mai 2016 in Bottrop

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitsmarkt boomt, die Arbeitslosenzahlen gehen zurück, aber langzeitarbeitslose Männer und Frauen profitieren nur wenig von dieser positiven Entwicklung. Die Frage nach Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik stellt sich daher umso mehr.

Beschäftigung für Langzeitarbeitslose hat der Bund in wechselnden Varianten gefördert. Seit Januar 2013 finanziert das MAIS NRW modellhaft solche Projekte, um die Erfahrungen in die politische Diskussion einbringen zu können. Gemeinsam mit Jobcentern, Kommunen und Trägern wurden bis heute ca. 2.000 Arbeitsplätze für besonders benachteiligte erwerbsfähige Leistungsberechtigte geschaffen.

Wir wollen die Perspektiven solcher Programme, also eines sozialen Arbeitsmarktes diskutieren. Ausgangspunkt sind die Ergebnisse aus Monitoring und Evaluation der „Modellprojekte öffentlich geförderter Beschäftigung NRW“.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass Langzeitarbeitslose durch sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, begleitet durch Coaching und Qualifizierung wirkungsvoll integriert und nachhaltig beschäftigt werden können. Die Veränderung der Lebensverhältnisse trägt zu mehr sozialer Teilhabe bei.

In zwei Gesprächsrunden mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, den Kommunalen Spitzenverbänden, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Regionaldirektion NRW, dem MAIS NRW, beteiligten ÖGB-Arbeitgebern sowie der Wissenschaft wird die Frage nach der Bedeutung der Ergebnisse auf Bundes- und Landesebene aufgegriffen.

Einen Einblick in die konkrete Praxis der geförderten ÖGB-Projekte des Landes NRW erfolgt im Rahmen verschiedener Bustouren nach Bottrop, Gelsenkirchen oder Essen.

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.



Programm

09:30 Uhr	Eröffnung durch Bernward Brink, G.I.B.
09:45 Uhr	Begrüßung durch Minister Rainer Schmeltzer, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
10:00 Uhr	Ergebnisse der Evaluation der „Modellprojekte ÖGB NRW“ <ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Frank Bauer, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IAB Regional NRW▪ Dr. Philipp Fuchs, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH, ISG GmbH Aktuelle Ergebnisse aus dem Monitoring zu den „Modellprojekten ÖGB NRW“ <ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Georg Worthmann, G.I.B.
11:30 Uhr	ÖGB/Sozialer Arbeitsmarkt – Schlussfolgerungen für die Landespolitik und für den Bund <ul style="list-style-type: none">▪ Minister Rainer Schmeltzer, MAIS NRW▪ Dr. Christian von Kraack, Landkreistag NRW▪ Prof. Dr. Matthias Knuth, Institut Arbeit und Qualifizierung, IAQ▪ Dr. Frank Bauer, IAB Regional NRW▪ Dietmar Gutschmidt, Jobcenter Essen Moderation: Bernward Brink, G.I.B.

12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Was brauchen Langzeitarbeitslose? – Schlussfolgerungen für eine ‚gute Praxis‘ <ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Rose Langer, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, BMAS▪ Stefan Kulozik, MAIS NRW▪ Peter Jäger, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit▪ Dr. Philipp Fuchs, ISG GmbH▪ Andreas Koch, Interessengemeinschaft sozialgewerblicher Beschäftigungs- initiativen e. V., ISB e. V. Moderation: Inge Lütkehaus, G.I.B.
13:45 Uhr	ÖGB NRW vor Ort – parallele Bustouren zu Projekten in der Region <ol style="list-style-type: none">1. GAFÖG: BernePark2. GAFÖG: Hessler-Markt3. Neue Arbeit der Diakonie Essen
ca. 15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung